

WALLBACH vor 22 Stunden

# Bad Säckinger Stadtgeschichten: In der Caritas Werkstatt in Wallbach arbeiten 130 Menschen mit Behinderung. Wir zeigen, was diese alles leisten

Rainer Jörger gibt in der fünften Auflage der Bad Säckinger Stadtgeschichten einen Einblick in die Caritas Werkstätte für Menschen mit Behinderung in Wallbach. Rund 130 Mitarbeiter arbeiten für große Unternehmen wie Hella, Franke oder Suhner.



Die Menschen mit Handicap, die in der Caritas Werkstätte für behinderte Menschen arbeiten, freuen sich darauf, den Besuchern der fünften Staffel der Bad Säckinger Stadtgeschichten Einblicke in ihren Arbeitsalltag geben zu können. | Bild: Rank, Marion

VON **MARION RANK**

Eine Besonderheit der Bad Säckinger Stadtgeschichten von Kameramann, Fotograf und Journalist Rainer Jörger ist die Vielfalt der Menschen, die porträtiert werden. Er hatte schon die Mountainbike-Olympiasiegerin und Weltmeisterin Sabine Spitz aus Niederhof vor der Kameralinse sowie Ruwen Fallner, ehemaliger 400-Meter-Läufer und seit 1. Dezember Athletiktrainer im Stab von Chefcoach Ralf Rangnick beim Bundesligisten RB Leipzig.

Doch Jörger stellt in seinen Shows nicht nur Menschen aus der Welt des Sports oder Musiker aus der Region vor, sondern auch soziale Einrichtungen. Die fünfte Staffel der Bad Säckinger Stadtgeschichten, die die Stadt Bad Säckingen und das Amt für Tourismus und Kultur präsentieren, findet am Samstag, 6. April,

um 19 Uhr und Sonntag, 7. April, 16 Uhr, im Kursaal Bad Säckingen statt. Für die neue Show hat Rainer Jörger die Caritas Werkstätte für Menschen mit Behinderung in Wallbach besucht.

ANZEIGE



Bernhard Wuchner (rechts), Leiter der Caritas Werkstätte für Menschen mit Behinderung in Wallbach, beim Dreh mit Kameramann, Fotograf und Journalist Rainer Jörger (von links). | Bild: Rank, Marion

Rund 130 Mitarbeiter mit unterschiedlichen Handicaps gehen in der Caritas Werkstätte einer Arbeit nach: Sie stecken in einer der zehn Räumlichkeiten Teile zusammen, etwa Autolampen, arbeiten in der Wäscherei oder an der Heißmangel oder falten Wäsche zusammen. Die Caritas Werkstätten arbeiten unter anderem für weltweit agierende Großkunden wie Franke oder Suhner. Die Lampen etwa sind für den Automobilzulieferer Hella bestimmt. Die Tischwäsche wiederum ist für Hotels und Restaurants in der Region. Die Arbeit, die sie hier verrichten, macht den Menschen mit Behinderung nicht nur Spaß, sondern hilft ihnen, trotz ihrer Beeinträchtigung ein selbstbestimmtes Leben zu führen.

Angeleitet und betreut werden sie von rund 20 Mitarbeitern der Caritas, die für diese Menschen schon so etwas wie eine Familie sind, weil sie ihnen vertrauen können, sich behütet fühlen. Aber auch die Angestellten selbst profitieren: „Ich bekomme sehr viel zurück, gehe abends mit einem Lächeln nach Hause“, sagt beispielsweise Giacchino Ragusa, der technische Leiter der Wallbacher Werkstatt lächelnd, der bereits über 36 Jahre hier arbeitet.

## Drehtag voller Abenteuer

Was für eine Aufregung: Drehtag. Immer wieder spickt ein Mitarbeiter neugierig um die Ecke, beobachtet Rainer Jörger bei seinem Tun. Ein Mitarbeiter, er ist blind, möchte es ganz genau wissen, bittet Rainer Jörger, ob er die Kamera mit den Händen befühlen darf. Der Kameramann und Fotograf erfüllt ihm gerne diesen Wunsch. Alle sind mächtig stolz, dass Jörger die Caritas Werkstätte für Menschen mit Behinderung und seine Mitarbeiter für die Bad Säckinger Stadtgeschichten ausgewählt hat.

Am Ende des Drehtages verlässt auch das Team um Rainer Jörger die Caritas Werkstätte mit einem Lächeln im Herzen und auf den Lippen. Warum, das zeigen die Bad Säckinger Stadtgeschichten am ersten Aprilwochenende.

## Die Show und Karten

**Die Stadtgeschichten:** Die Stadt Bad Säckingen präsentiert am Samstag, 6. April, 19 Uhr und Sonntag, 7. April, 16 Uhr, die Multimediareportage Bad Säckinger Stadtgeschichten von Rainer Jörger im Bad Säckinger Kursaal. Die rund zweistündige Live-Show wird von der Sparkassen-Kulturstiftung Bad Säckingen und dem SÜDKURIER Medienhaus unterstützt. Bei der Show werden kurze Filmporträts von Menschen gezeigt, die das gesellschaftliche Leben von Bad Säckingen prägen. Im Anschluss treten die Protagonisten, Personen oder Vereine, live auf der Bühne auf.

**Die Karten:** Der Vorverkauf hat bereits begonnen. Karten kosten zwölf Euro an der Abendkasse (im Vorverkauf zehn Euro), Menschen mit Handicap, Schüler und Studenten zahlen neun Euro (sieben), Kinder bis elf Jahre fünf Euro (vier). Vorverkauf: Tourismus- und Kulturamt, SÜDKURIER-Geschäftsstelle, alle bekannten Vorverkaufsstellen und im Internet ([www.reservix.de](http://www.reservix.de)).